

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 30: SIA-Heft, Nr. 7/1973

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestell- Nummer	Titel	Preise Fr. (zuzügl. Porto)	Sprachen
	Maschinenschrift und Durchschlag, liniert je 50 Stück	4.20	D, F
20 C	Kostenvoranschlag, einzelne Blätter, einseitig, dünnes Papier, für Maschinenschrift und Durchschlag, unliniert je 50 Stück	3.20	D, F
Vertragsformulare			
02	Vertrag zwischen Bauherr und Architekt (1969)	3.—	D, F, I
03-1	Vertrag zwischen Auftraggeber und Bauingenieur (1969)	4.—	D, F, I
03-2	Vertrag zwischen Auftraggeber und Bauingenieur (1969) (Vereinfachtes Formular; dieses Formular kann dann Verwendung finden, wenn der Auftrag durch einen einzigen Schwierigkeitsgrad definiert werden kann und die Leistungsanteile für alle Bauteile dieselben sind; andernfalls ist das Vertragsformular Nr. 03-1 zu verwenden.)	3.—	D, F, I
04	Vertrag zwischen Auftraggeber und Forstingenieur (1969)	4.—	D, F
08	Vertrag zwischen Auftraggeber und Beauftragtem für Maschinen- und Elektroingenieure sowie verwandte Berufe (1969)	3.—	D, F, I
22	Dienstvertrag für technische Angestellte (1961)	1.50	D, F
23	Werkvertrag zwischen Bauherr und Unternehmer (1962) Spezialpreis (per Stück): a) bei Bezug von 100 Exemplaren und mehr —.60 b) bei Bezug von mindestens 500 Exemplaren —.50	—	D, F, I

Das Verzeichnis der Normen, Ordnungen, Richtlinien und Empfehlungen des SIA ist beim Generalsekretariat SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/36 15 70 erhältlich

Ende der SIA-Informationen

Nekrologe

† **Otto A. Lardelli**, dipl. El.-Ing. ETH, GEP, SIA, von Poschiavo GR, geboren am 18. Mai 1904. Soeben erhalten wir die Nachricht, dass der hochgeschätzte Präsident unseres Verwaltungsrates nach langem, tapfer ertragenem Leiden am 23. Juli gestorben ist. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen guten Vorgesetzten, sondern vielmehr einen Menschen und Kollegen von ganz hervorragenden Qualitäten.

Redaktion

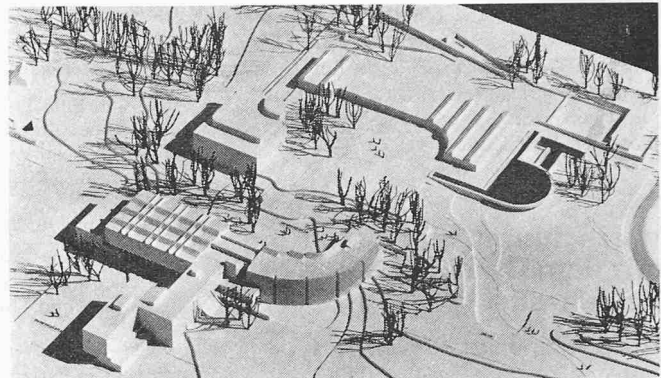
Wettbewerbe

Primarschule und Friedhofanlagen Rümlang ZH. (SBZ 1973, H. 8, S. 188). In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden vierzehn Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (12 000 Fr.) mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung
Wolfgang Stäger, Zürich; Mitarbeiter R. Wunderli; Gartenarchitekt Fred Eicher
2. Preis (9 000 Fr.) Willi Egli, Zürich; Gartenarchitektin Ursula Schmocker
3. Preis (8 000 Fr.) P. Thomann und H. Bosshard, Zürich; Gartenarchitekt H. Epprecht
4. Preis (5 000 Fr.) Hans Howald, Zürich; Gartenarchitekt Christian Eriksson
5. Preis (4 000 Fr.) Heinz Rüedi und Ueli Sutter, Rümlang

Ankauf (3 000 Fr.) R. Gross, Zürich; Mitarbeiter A. Rüfenacht; Gartenarchitekt E. und Ch. Baumann

Fachpreisrichter waren E. Gisel, Zürich, A. Roth, Zürich, J. Steinegger, Basel, H. Sieber, Rümlang, P. Zbinden, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.



Primarschule und Friedhofanlagen Rümlang ZH. 1. Preis: **Wolfgang Stäger**, Zürich; Mitarbeiter: **R. Wunderli, Fred Eicher**.

Aus der Beurteilung durch das Preisgericht:

Das gesamte Raumprogramm der neuen Schulanlage, Klassentrakt, Spielhalle und Spezialräume wird in einem grossen, senkrecht zum bestehenden Schulhaus zusammenhängenden Baukörper zusammengefasst. Durch den gebogenen Klassentrakt sind alle Unterrichtsräume gut orientiert, und der Kirchenplatz findet dadurch einen räumlich guten Abschluss. Die Hochbauten des Friedhofs sind geschickt in das Gelände einbezogen.

Primarschule in Marthalen. Dieser Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten führte zu folgendem Ergebnis:

1. Preis (4500 Fr.) mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung
Hans Knecht und Kurt Habegger, Winterthur
2. Preis (3500 Fr.) Albert Blatter, Winterthur;
Mitarbeiter Peter Stiefel
3. Preis (2800 Fr.) Romeo Favero, Winterthur
4. Preis (1200 Fr.) E. Hofstetter, Waltalingen

Fachpreisrichter waren Ernst Rüeegg, Winterthur, Eduard del Fabro, Zürich, Hans Rudolf Lanz, Winterthur. Die Ausstellung findet bis zum 31. Juli im Singsaal des Primarschulhauses in Marthalen statt. Oeffnungszeiten: Montag bis Freitag 17 bis 21 h, Samstag 14 bis 18 h, Sonntag 10 bis 12 h.

Oberstufenschule Horw LU. Der Gemeinderat von Horw veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein Oberstufenschulhaus und ein Freizeitzentrum. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten mit Wohnsitz in der Gemeinde Horw. Zusätzlich werden neun auswärtige Architekten eingeladen. *Fachpreisrichter* sind Leo Hafner, Zug, F. Haller, Solothurn, R. Gross, Zürich, H. Käppeli, Luzern. *Ersatzfachpreisrichter:* W. Imbach, Luzern. Als *Preissumme* stehen 20 000 Fr., für Ankäufe zusätzlich 3000 Fr. zur Verfügung. Ausserdem wird eine feste Entschädigung von 1500 Fr. jedem Teilnehmer ausgerichtet. Das *Programm* umfasst eine Oberstufenanlage mit 24 Klassenzimmern und allen dazugehörigen Neben- und Spezialräumen, Räume für die Verwaltung, Hauswartwohnungen, Freizeitzentren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit 6 Mehrzweckräumen, Schutzräumen, Aussenanlagen. Die *Unterlagen* können bis zum 30. Juli gegen Hinterlegung von 100 Fr. beim Gemeindeammannamt Horw bezogen werden. *Termine:* Ablieferung der Entwürfe bis 31. Oktober, der Modelle bis 14. November 1973.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735